

Die Heinzelmännchen

Eine Chorliedergeschichte für Kinderchor

Chorpartitur

1. Wie war zu Köln es doch vordem

Text: August Kopisch
Musik: Uli Führe (*1957)

♩ = 120

1. Stimme

2. Stimme

Wie war zu Köln es doch vor - dem mit Hein - zel - männ - chen so be -

Wie war zu Köln es doch vor - dem mit Hein - zel - männ - chen so be -

8

quem! Denn, war man faul, man leg - te sich hin auf die Bank und p

quem! Denn, war man faul, man leg - te sich hin auf die Ban!

12

sich: Da ka - men bei Nacht, e - he man's ge - dacht, die M

sich: Da ka - men bei Nacht, e - he man's ge - dacht, , wärm - ten und

16

klapp - ten und lärm - ten, und rur

klapp - ten und lärm - ten, und zupf - ten, und

19

hüpf - ten und trab - te

hüpf - ten und + und schab - ten, und eh ein Faul - pelz noch er -

22

wacht,

Ta - ge - werk, war all sein Ta - ge - werk, war

ar all sein Ta - ge - werk, all sein Ta - ge -

all Ta - ge - werk, be - reits ge - - - macht!

erk, all sein Ta - ge - werk, be - reits ge - macht!

2. Die Zimmerleute

Text: August Kopisch

Musik: Uli Führe

3 1. Die Zimmerleute

Die Zim - mer-leu - te streck-ten sich hin auf die Spän' und__

Die Zim - mer-leu - te streck-ten sich hin auf die Spän' und__

8 *p* *steigernd*

reck - ten sich. In - des - sen kam die Geis - ter - schar und sah, was da zu zim - mern was

reck - ten sich. In - des - sen kam die Geis - ter - schar und sah, was da zu z'

11 *f*

da zu zim - mern war. Nahm Mei - ßel die

da zu zim - mern war. Nahm und die

14

Säg in Eil; sie säg - ten st. ben und bra - chen, be -

Säg in Eil; sie säg ad hie - ben und bra - chen, be -

17

rapp - ten und kapp - ten. - ken, be - rapp - ten und kapp - ten, und

rapp - ten und die Fal - ken, be - rapp - ten und kapp - ten, und

20 *mit Staunen*

set - sal - - - ken. Eh sich's der Zim - mer - mann ver - sah,...

die Bal - - - ken. Uh

stand das gan - ze Haus schon fer - tig da, fer - tig da!

uh uh!

32 2. Die Bäckermeister

Beim Bä-cker-meis-ter war nicht Not, die Hein-zel-männ-chen back - ten Brot. Die
Die

37 *mit Mühe*
fau - len_ Bur - schen leg - ten sich, die Hein - zel - männ - chen reg - ten sich, und
fau - len_ Bur - schen leg - ten sich, die Hein - zel - männ - chen reg - ten sich, und

41
ächz - ten da - her mit den Sä - cken schwer! Und kne - te - ten tüch - tig und w
ächz - ten da - her mit den Sä - cken schwer! Und kne - te - ten tüch - tig und

45
ho - ben und scho - ben, und feg - ten und back - ten und klor ha
ho - ben und scho - ben, und feg - ten und back - ten und klor ha

49
Die Bur - schen schnarch - ten, da rück - te schon das Brot, das
chr Chr chr

54
neu -
Bur - schen schnarch - ten noch im Chor; da rück - te schon das
chr Chr chr Chr

das neu - e, vor, neu - e vor!
chr Chr chr Chr

steigernd
p

67 3. Die Fleischer

Beim Flei - scher ging es just so zu: Ge-sell und Bur-sche lag in Ruh. In -
 Beim Flei - scher ging es just so zu: Ge-sell und Bur-sche lag in Ruh. In -

72
 des - sen ka - men die Männ - lein her und hack - ten das Schwein die Kreuz und Quer,
 des - sen ka - men die Männ - lein her und hack - ten das Schwein die Kreuz und Quer

74 *f*
 Kreuz und Quer. Das ging so ge - schwind wie die Mühl -
 Kreuz und Quer. Das ging so ge - schwind wie die Mühl -

78
 klapp - ten mit Bei - len, und schnitz - ten an Spei - spu - wühl - ten, und
 klapp - ten mit Bei - len, und schnitz - ten an, die wühl - ten, und

81
 meng - ten und misch - ten, spie - ten, und stopf - ten und wisch - ten, und
 meng - ten und misch wühl - ten, und stopf - ten und wisch - ten, und

84
 wisch - Tat der Ge - sell die Au - gen auf, ...
 - ten. Uh

hing die Wurst schon da zum Aus - ver - kauf, Aus - ver - kauf!
 uh! Aus - ver - kauf!

95 4. Die Küfer

Beim Schen-ken war es so: es trank der Kü-fer bis er nie-der-sank, am

Beim Schen-ken war es so: es trank der Kü-fer bis er nie-der-sank, am

100

hoh-len Fas-se schief er ein, die Männ-lein sorg-ten um den Wein, und

hoh-len Fas-se schief er ein, die Männ-lein sorg-ten um den Wein, und

104

schwef-fel-ten fein al-le Fäs-ser ein, und roll-ten

schwef-fel-ten fein al-le Fäs-ser ein, und roll-ten

107

Win-den und Klo-ben, und schwenk-ten und sen-nd und pansch-ten und

Win-den und Klo-ben, und schwenk-ten s-sen und pansch-ten und

110

meng-ten und mansch-ten, ur-meng-ten. Und eh der Kü-fer

meng-ten und mansch-ten. Uh

ganz entspannt

114

noch e-in ge-schönt und fein ge-macht! Und eh der Kü-fer

uh ja, uh ja, Uh

wacht, war schon der Wein ge-schönt und fein ge-macht, fein ge-macht.

ja, uh ja fein ge-macht.

3. Der Schneider und die Schneiderin

Text: August Kopisch
Musik: Uli Führe

$\text{♩} = 106$
Solo (wenn möglich)

Einst hatt ein Schnei - der gro - ße Pein: Der Staats - rock soll - te fer - tig sein;

13

Warf hin das Zeug und leg - te sich hin auf das Ohr und pfleg - te

17 *schneller* $\text{♩} = 136$

schlüpf - ten sie frisch in den Schnei - der - tisch; rück - ten und

20

nä - hen und stick - ten, und nä - hen und stick - ten und pass - ten, und stri - chen und guck - ten und

23 *ruhig* $\text{♩} = 110$

zupf - ten. Und eh mein Schnei - der - lein er - wacht: War
and ruck - ten. Und eh mein Schnei - der - lein er - wacht: War

Bür - ger - meis - ters Rock, Bür - ger - meis - ters Rock, Bür - ger - meis - ters Rock be - reits ge - macht!

31 Solo (wenn möglich) *p*

Neu - gie - rig war des_ Schnei - ders Weib und macht sich die - sen Zeit - ver - treib: Streut

35 ♩ = 136

Erb - sen_ hin die_ an - dre Nacht, die Hein - zel - männ - chen kom - men sacht. Chor Eins

39

fäh - ret nun aus, schlägt hin im_ Haus, die glei - ten von Stu - fen und plum
fäh - ret nun aus, schlägt hin im Haus, die glei - ten von Stu - fen ur ... n ... u, die

43

fal - len mit Schal - len, mit Schal - len sie fal - len, die l³ id s ver - ma - le - dei - en.
fal - len mit Schal - len, mit Schal - len sie fal - len und ver - ma - le - dei - en.

47

Sie springt hi - nun - ter au... all mit Licht: Husch, husch, husch,
Sie springt... all mit Licht: Husch, husch,

52

husch, Ver - schwin - den_ all, ver - schwin - den_ all, ver -
husch, husch! Uh

... den_ all, all, all.
all.

4. Finale: O weh!

Text: August Kopisch
Musik: Uli Führe

$\text{♩} = 120$

O weh! Nun sind sie al - le fort und kei - nes ist mehr hier am
O weh! Nun sind sie al - le fort und kei - nes ist mehr hier am

8

Ort! Man kann nicht mehr wie sons - ten ruhn, man muss nun al - les sei
Ort! Man kann nicht mehr wie sons - ten ruhn, man muss nun her Ein

13

je - der muss fein selbst flei - ßig sein, und k 1 sc. n - nen und tra - ben, und
je - der muss fein selbst flei - ßig sein, oen und ren - nen und tra - ben, und

17

schnie - geln und bie - gelr ur ha - cken und ko - chen und ba - cken. Ach,
schnie - geln und - fen und ha - cken und ko - chen und ba - cken. Ach,

21

dass Doch kommt die schö - ne Zeit, doch kommt die schö - ne Zeit, doch
als wär! Doch kommt die schö - ne Zeit, kommt die schö - ne

ie schö - ne Zeit nicht wie - der her.
Zeit, kommt die schö - ne Zeit nicht wie - der her.